

INHALT

[Künstlersozialversicherung muss erhalten bleiben](#)
[Till Brönner spielt mit BuJazzO](#)
[PopCamp 2008 – Im neuen Outfit unter prominenten Fittichen](#)
[Impressum](#)

Künstlersozialversicherung muss erhalten bleiben

Deutschland als Kreativstandort erhalten und ausbauen

Der Deutsche Musikrat fordert die Ministerpräsidenten der Länder auf, gegen die Empfehlung der Ausschüsse Wirtschaft, Frauen und Jugend, Finanzen und Innere Angelegenheiten des Bundesrates zur Abschaffung der Künstlersozialversicherung zu stimmen. Bereits am 19. September 2008 soll die Abstimmung im Bundesrat stattfinden.

Hierzu **Christian Höppner**, Generalsekretär des Deutschen Musikrates: „Die Existenz vieler Künstler und Musiker würde ernsthaft gefährdet, wenn die Künstlersozialversicherung tatsächlich wegfallen würde. Bei einem jetzt schon sehr geringen durchschnittlichen Jahreseinkommen von 10.754 Euro wäre es dem einzelnen Musiker kaum möglich, allein für seine soziale Absicherung aufzukommen. Zudem würde die Abschaffung der Künstlersozialversicherung eine indirekte Kürzung der Kulturförderung bedeuten, da der Bund sich finanziell bei der Künstlersozialversicherung beteiligt.“

Es ist grotesk, dass es überhaupt Überlegungen zur Abschaffung der Künstlersozialversicherung gibt, wo doch überparteilicher Konsens darüber besteht, dass Deutschland im globalen Wettbewerb nur als Wissens- und Kreativgesellschaft bestehen kann. Für diesen Entwicklungsprozess, bei dem wir erst am Anfang stehen, bilden die Kreativen das Fundament. Gerade der einzelne Künstler muss durch die Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen noch mehr als bisher gestärkt werden. Die Künstlersozialversicherung und der Schutz des Geistigen Eigentums gehören mit zu den Voraussetzungen für ein kreatives Schaffen.“

Till Brönner spielt mit BuJazzO

Das BuJazzO erhielt eine Einladung der SPD, zusammen mit **Till Brönner** bei einer feierlichen Tagung aus Anlass von "10 Jahre Bundeskulturpolitik" im Jüdischen Museum in Berlin aufzutreten. Der Auftritt wird am 29. September stattfinden. Dann jährt sich die Einsetzung eines Bundeskulturstaatsministers bei der Bundesregierung zum 10. Mal. Ehrengäste werden die bisherigen Amtsinhaber **Michael Naumann**, **Julian Nida-Rümelin** und **Christina Weiss** sowie Altbundeskanzler **Gerhard Schröder** sein.

Die ständigen Förderer des Bundesjazzorchesters sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), der Westdeutsche Rundfunk (WDR), die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und die Daimler AG.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bujazzo

PopCamp 2008 – Im neuen Outfit unter prominenten Fittichen

Marta Jandová und **Frank Möbus** übernehmen die Patenschaft vom PopCamp – dem Meisterkurs für Populäre Musik.

Frank Möbus ist durch seine Band „Der Rote Bereich“ bekannt und Marta Jandová ist die Frontfrau der Gruppe „die happy“.

Beide Künstler werden aus ihrer jahrelangen Erfahrung berichten und ihren Schützlingen Tipps und Tricks aus dem eigenen Musikerleben verraten.

Darüber hinaus stellt das Unternehmen „New Yorker“ in der vierten Staffel den diesjährigen Teilnehmern und ihren Dozenten eine Ergänzung zu ihren Bühnenoutfits.

Das Spitzenförderprojekt „PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik“ liegt in Trägerschaft des Deutschen Musikrates und wird vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/popcamp

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Oranienburger Str. 67/68
10117 Berlin

Tel: 030 30881010

Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de

www.musikrat.de